Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 296.

Dienstag den 24. Dezember 1907.

(5279) 3–1 Z. 24.642/07.

Kundmachung

der k. k. Finanzdirektion für Krain vom 21. Dezember 1907, Z. 24.642, wegen Einbringung der Bekenntnisse behufs Veranlagung der Personaleinkommensteuer und Besoldungssteuer sowie der Rentensteuer für das Jahr 1908.

Zum Zwecke der

Bemessung der Personaleinkommensteuer

und der Besoldungssteuer für das Jahr 1908

haben die Steuerpflichtigen in Gemäßheit des § 202 des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R. G. Bl. Nr. 220, ohne erst eine spezielle Aufforderung der Steuerbehörde abzuwarten,

bis längstens 31. Jänner 1908

ein Bekenntnis über ihr steuerpflichtiges Einkommen sowie auch über das ihrem eigenen Einkommen gemäß § 157 des zitierten Gesetzes zuzurechnende Einkommen der Angehörigen ihrer Haushaltung unter Benützung eines amtlichen Formulars, welches seitens der Steuerbehörden und Steuerämter unentgeltlich verabfolgt wird, bei der zuständigen Steuerbehörde erster Instanz, sohin in der Stadt Laibach bei der k. k. Steueradministration in Laibach und auf dem Lande bei derjenigen Bezirkshauptmannschaft, in deren Sprengel der Steuerpflichtige seinen ordentlichen Wohnsitz hat, einzubringen.

Personen, deren steuerpflichtiges Einkommen 2000 K nicht übersteigt, sind von der Abgabe eines Bekenntnisses in der Regel befreit und sind dazu nur verpflichtet, sobald eine besondere Aufforderung an sie ergeht; jedoch sind auch diese Personen in jedem Falle berechtigt, Bekenntnisse einzubringen. Dagegen sind diejenigen Personen, deren gesamtes Einkommen, auf ein Jahr berechnet, den Betrag von 1200 K nicht übersteigt, von der Personaleinkommensteuer überhaupt befreit.

Das Einkommen, welches aus verschiedenen Quellen fließt, ist in dem Bekenntnisse nach den einzelnen Hauptquellen (aus Grund- und Gebäudebesitz, aus selbständigen Unternehmungen und Beschäftigungen, aus Dienst- und Lohnbezügen und Ruhegenüssen, aus Kapitalvermögen usw.) getrennt auszuweisen, und es genügt daher nicht, dasselbe in einer einzigen Summe auf der ersten Seite des Bekenntnisses einzubekennen.

Feststehende Einnahmen (wie in bestimmter Höhe zugesicherte Zinsen, Mietzinse, Pachtschillinge, das Einkommen aus Zinsencoupons u. dgl.) sind gemäß § 156 des obzitierten Gesetzes mit dem Betrage, den sie im Jahre 1907 tatsächlich erreicht haben, ihrem Betrage nach unbestimmte oder schwankende (veränderliche) Einnahmen (z. B. Erträgnisse aus Handel und Gewerbe, Dividenden von Aktien, Tantiemen, Zeit-, Stück- und Akkordlöhne usw.), nach dem Durchschnitte der letzten drei Jahre (1905, 1906 und 1907) einzubekennen.

Haben feststehende Einnahmen noch nicht durch ein Jahr oder veränderliche Einnahmen noch nicht durch drei Jahre bestanden, so sind dieselben nach dem Durchschnitte des Zeitraumes ihres Bestehens, nötigenfalls nach dem mutmaßlichen Jahresbetrage einzubekennen.

Die Bekenntnisse können schriftlich eingebracht oder, und zwar auch bei dem zuständigen Steueramte, mündlich zu Protokoll gegeben werden. Wegen des späteren Parteiandranges werden die Steuerpflichtigen in ihrem eigenen Interesse aufmerksam gemacht, ihre mündlichen Bekenntnisse bald abzugeben.

Zum Zwecke der

Bemessung der Rentensteuer für das Jahr 1908

haben die Steuerpflichtigen bezüglich aller der Rentensteuer unterliegenden Bezüge, mit Ausnahme jener, von denen der Abzug der Rentensteuer bei dem Schuldner stattfindet (§ 133 P. St. G.) und insoweit die rentensteuerpflichtigen Bezüge entweder für sich allein oder in Verbindung mit dem anderweitigen Einkommen der Steuerpflichtigen den Betrag per 1200 K jährlich übersteigen, gemäß § 138 P. St. G. bei jener Behörde, welche zur Empfangnahme der Bekenntnisse zur Personaleinkommensteuer zuständig ist, ohne erst eine spezielle Aufforderung seitens der Steuerbehörde abzuwarten, gleichzeitig mit dem Bekenntnisse zur Personaleinkommensteuer, d. i.

bis längstens 31. Jänner 1908

ein Rentensteuer-Bekenntnis zu überreichen oder mündlich zu Protokoll zu geben. In letzterem Falle kann die Aufnahme des Bekenntnisses auch bei dem zuständigen Steueramte erfolgen.

Die Bekenntnisse haben den Namen, Stand und Wohnort der Steuerpflichtigen, die nähere Bezeichnung der steuerpflichtigen Bezüge, insbesondere ob dieselben in Geld oder Naturalien, Sachnützungen oder sonstigen Leistungen bestehen und, insofern es sich nicht um Eskomptzinsen handelt, auch die Bezeichnung der Schuldner zu enthalten. Bei Kapitalsforderungen ist der Kapitalsbetrag und der Zinsfuß, bei Annuitäten der Gesamtbetrag der Annuität und der darin enthaltenen Kapitalsrückzahlung anzugeben; endlich sind in dem Bekenntnisse die vom Steuerpflichtigen auf Grund des § 130 des Gesetzes etwa in Anspruch genommenen Abzüge (insoweit dieselben überhaupt zulässig sind) anzugeben.

Zum Zwecke der Ausfertigung der Bekenntnisse sind amtliche Formularien zu verwenden, welche bei den Steuerbehörden unentgeltlich erhältlich sind.

Von der Überreichung des Rentensteuerbekenntnisses sind nach § 139 des Gesetzes, sofern sie nicht von der Steuerbehörde insbesondere dazu aufgefordert werden, jene Steuerpflichtigen befreit, welche

1.) im vorausgegangenen Steuerjahre bereits Rentensteuer entrichtet,

2.) inzwischen ihren Wohnsitz nicht verändert und

3.) keine Vermehrung der Bezüge erlangt haben.

Die Steuerbemessung findet in diesem Falle gerade so statt, als ob die genannten Personen die Fortdauer ihrer Bezüge in dem im letztvergangenen Jahre bestandenen Ausmaße einbekannt hätten.

Feststehende Bezüge (in bestimmter Höhe zugesicherte Zinsen, Pachtschillinge, das Einkommen aus Zinsencoupons u. dgl. sowie Rentenbezüge überhaupt) sind im Sinne des § 128 des Gesetzes für das Jahr 1908 mit dem Betrage, den sie im Jahre 1907 tatsächlich erreicht haben, ihrem Betrage nach unbestimmte oder schwankende Bezüge (z. B. Zinsen von Kontokorrentforderungen, Depositen und Kassenscheinen, Eskomptegewinne, Zinsen und Dividenden von Aktien, Prioritätsaktien, Geschäfts- und Genossenschaftsanteilen [insoweit sie steuerpflichtig sind] u. dgl.) nach dem Durchschnitte der letzten drei Jahre 1905, 1906 und 1907 einzubekennen.

Haben feststehende Einnahmen noch nicht durch ein ganzes Jahr oder unbestimmte oder schwankende Einnahmen noch nicht durch drei Jahre bestanden, so sind sie nach dem Durchschnitte des Zeitraumes ihres Bestehens, nötigenfalls nach dem mutmaßlichen Jahresbetrage in Ansatz zu bringen.

Diejenigen Personen, welche gemäß § 227 des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R. G. Bl. Nr. 220, durch Zuzug in das Geltungsgebiet des Gesetzes oder durch Erlangung fester Dienstbezüge von steuerpflichtiger Höhe im Laufe des Jahres 1908 in die Einkommensteuerpflicht treten, beziehungsweise gemäß § 145 des Gesetzes durch Zuzug in das Geltungsgebiet dieses Gesetzes im Laufe des Jahres 1908 rentensteuerpflichtig werden, haben binnen 14 Tagen nach Eintritt des die Steuerpflicht begründenden Ereignisses die Anzeige an die zuständige Steuerbehörde unter Anschluß eines Bekenntnisses zu erstatten.

Die Bekenntnisse sind von den eigenberechtigten Steuerpflichtigen selbst einzubringen. Inwiefern anstatt des Steuerpflichtigen selbst andere Personen, wie Vormünder, Kuratoren, Bevollmächtigte usw., das Steuerbekenntnis abzugeben verpflichtet sind, wird in den §§ 262 bis 266 P. St. G. und im Art. 2, V. V. VI, bestimmt.

Zur Einbringung der hiemit angeordneten Bekenntnisse können die Steuerpflichtigen durch Ordnungsstrafen verhalten werden, überdies machen sie sich gemäß § 243 des Personalsteuergesetzes durch Unterlassung der pflichtmäßigen Einbringung des Bekenntnisses einer nach § 244 dieses Gesetzes zu ahndenden Steuerverheimlichung schuldig und wird insbesondere darauf aufmerksam gemacht, daß die Pflicht zur Ueberreichung des Bekenntnisses und die Folgen der unterlassenen Einbringung desselben von der Zustellung des nach § 204, beziehungsweise nach § 140 des Gesetzes seitens der Steuerbehörden zu bewerkstelligenden individuellen Aufforderung an die Steuerpflichtigen nicht abhängig sind, und daß sich sohin gegen eine allfällige spätere Verfolgung wegen Steuerverheimlichung niemand darauf berufen könne, daß ihm kein Formular für das Bekenntnis zugekommen sei.

Steuerhinterziehungen durch unrichtige Angaben oder Verschweigungen im Sinne des § 239 des Gesetzes vom 25. Oktober 1896, R. G. Bl. Nr. 220, unterliegen den in diesem Paragraphen festgesetzten Strafen.

Anmerkung: In der Stadt Laibach sind amtliche Formularien für Bekenntnisse zur Personaleinkommensteuer und Besoldungssteuer sowie zur Rentensteuer auch in den Tabaktrafiken um 4 h erhältlich.

K. k. Finanzdirektion für Krain.

Laibach, am 21. Dezember 1907.

Št. 24.642/07.

Razglas

c. kr. finančnega ravnateljstva za Kranjsko z dne 21. decembra 1907, št. 24.642, radi oddaje napovedi v svrho priredbe osebne dohodnine in plačarine ter rentnine za l. 1908.

V svrho

odmere osebne dohodnine in plačarine za leto 1908.

podati imajo davčni zavezanci, ne da bi čakali kakega posebnega poziva od strani davčne oblasti, v zmislu § 202. postave z dne 25. oktobra 1896., drž. zak. št. 220,

najkasneje do 31. januarja 1908

napoved o svojih davku podvrženih dohodkih in v zmislu § 157. zgoraj navedene postave tudi o davkih onih svojcev, ki žive z davčnimi zavezanci v skupnem hišnem gospodarstvu.

Poslužiti se je v to uradnih obrazcev, ki se dobe brezplačno pri davčnih oblastih in davčnih uradih. Napovedi so oddati pri pristojni davčni oblasti prve inštance, torej v Ljubljani pri c. kr. davčni administraciji v Ljubljani, na deželi pa pri onem okrajnem glavarstvu, v čegar okraju davčni zavezanec redno prebiva.

Osebe, katerih davku zavezani dohodki ne presegajo 2000 K, so praviloma oproščene oddajanja napovedi in so v to zavezane samo tedaj, kadar se posebno k temu pozovejo; vendar pa imajo tudi te osebe vselej pravico oddati napovedi. Nasprotno pa so osebe, katerih skupni, na leto proračunjeni dohodki ne presezajo 1200 K, sploh osebne dohodnine proste.

Dohodke, ki prihajajo iz različnih virov, treba je v napovedi izkazati posebej po posameznih glavnih virih (iz zemljiškega in hišnega posestva, iz samostalnih podjetij in opravil, iz službenih in mezdnih prejemkov ter pokojnin, iz glavniške imovine itd.) ter ne zadostuje iste z eno samo vsoto na prvi strani napovedi navesti.

Stalni dohodki (kakor v določeni višini zagotovljene obresti, najemnine, zakupnine, dohodki iz obrestnih kuponov i. dr.) se morajo v zmislu § 156. zgoraj imenovane postave napovedati v znesku, ki so ga leta 1907. v resnici dosegli, glede vsote nedoločeni ali izpremenljivi (nestalni) dohodki (n. pr. doneski iz trgovin in obrtov, dividende od delnic, tantijeme mezde po času, po kosih in dogovoru itd.) pa v povprečni višini iz dobe zadnjih treh let (1905, 1906 in 1907).

Ako stalni dohodki še ne obstoje celo leto, oziroma izpremenljivi dohodki ne še tri leta, tedaj jih je vzeti v poštev v povprečnosti njih obstojne dabe, ali pa, če treba, po verjetnem letnem donosu.

Napoved se sme ali vložiti pismeno ali pa dati ustno na zapisnik, in sicer tudi pri pristojnem davčnem uradu. Ker utegne pozneje naval strank narasti, opozarjajo se davčni zavezanci v svojo lastno korist, da svoje ustne napovedi čim prej podado.

V svrho

odmere rentnine za leto 1908.

oddati imajo davčni zavezanci, ne da bi čakali kakega posebnega poziva od strani davčne oblasti glede vseh rentnini podvrženih prejemkov razen onih, od katerih odbija rentnino dolžnik (§ 133. zak. o oseb. davk.), in ako presezajo rentnini podvrženi prejemki ali sami zase ali v zvezi z drugimi dohodki davčnih zavezancev 1200 K na leto, v zmislu § 138. zak. o oseb. davk. pri oni davčni oblasti, katera je pristojna za sprejemanje napovedi za osebno dohodnino istočasno z napovedjo za osebno dohodnino, t. j. najkasneje

do 31. januarja 1908

napoved za rentnino, in sicer imajo to napoved ali pismeno vložiti ali pa, in sicer tudi pri pristojnem davčnem uradu, dati ustno na zapisnik.

Napoved mora obsegati ime, stan in bivališče davčnega zavezanca, potem natančnejše oznamenilo davku zavezanih prejemkov, osobito ali so ti prejemki v denarju ali v prirodninah, stvarnih užitkih ali drugačnih dajatvah in, v kolikor ne gre za eskomptne obresti, tudi oznamenilo dolžnikov. Pri glavničnih terjatvah treba navesti glavnični znesek in obrestno merilo, pri letninah vkupni znesek letnine in v njej zapopadenega glavničnega povračila, naposled je v napovedi navesti še morebitne odbitke, ki jih zahteva davčni zavezanec, v kolikor so na podlagi § 130. postave sploh dopustni.

Pri oddaji napovedi se je posluževati uradnih obrazcev, ki se dobe brezplačno pri davčnih oblastih in davčnih uradih.

Oddaje napovedi so v zmislu § 139. postave, v kolikor jih davčna oblast v to posebej ne pozove, oproščeni tisti davčni zavezanci,

1.) ki so že v minulem davčnem letu plačevali rentnino,

2.) ki med tem niso izpremenili svojega domovališča in

3.) katerim se prejemki niso pomnožili.

Davčna odmera se v tem slučaju opravlja prav tako, kakor da bi bile imenovane osebe napovedale, da trajajo njihovi prejemki nadalje v isti izmeri, ki je bila določena v zadnjem preteklem letu.

Stalni dohodki (v določeni višini zagotovljene obresti, zakupnine, dohodki iz obrestnih kuponov in enaki ter rentni prejemki sploh) se morajo v zmislu § 128. postave za leto 1908. napovedati v znesku, ki so ga v letu 1907. v istini dosegli, glede vsote nedoločeni ali nestalni prejemki (n. pr. obresti iz kontokorentnih terjatev, položkov in blagajničnih listov, eskomptni dobički, obresti in dividende od delnic, prednostnih delnic, opravilnih in zadružnih deležev [v kolikor so davku podvrženi] itd.) pa v povprečni višini iz dobe zadnjih treh let (1905, 1906 in 1907).

Ako stalni dohodki še niso trajali eno celo leto, oziroma izpremenljivi ali nestalni še ne tri leta, tedaj jih je vpoštevati po povprečnosti dobe njih obstanka, če pa treba, po verjetnem letnem donosu.

One osebe, ki stopijo v zmislu § 227. postave z dne 25. oktobra 1896, drž. zak. št. 220, vsled tega, ker so se doselile v ozemlji, kjer velja ta zakon, ali ker so dosegle stalne službene prejemke v davku zavezani višini, tekom leta 1907. v dohodninsko, oziroma v zmislu § 145. postave vsled tega, ker so se doselile v ozemlje tega zakona, tekom leta 1908. v rentninsko dolžnost, morajo to v 14. dneh po nastopu dogodka, ki je povzročil njih davčno dolžnost, pri pristojni davčni oblasti naznaniti in temu naznanilu priložiti napoved.

Samopravni davčni zavezanci imajo napovedi sami oddati in podpisati.

V koliko imajo podati davčno napoved namesto davčnih obvezancev samih druge osebe, kakor n. pr. jerobi, oskrbniki, pooblaščenci itd., določajo §§ 262 do 266. zak. o oseb. davk. ter člen 2. izvrš. predp. VI.

Davčni zavezanci se smejo s kaznimi zaradi nereda primorati, da podado s tem razglasom zaukazne napovedi, vrhutega zakrivijo, ako dolžne napovedi ne oddado, v zmislu § 243. zak. o oseb. davkih zatojbo davka, ki se po § 244. postave kaznuje.

Zlasti se pa tu opozarja, da dolžnost podati napoved in posledice zanemarjanja te dolžnosti niso odvisne od vročbe posebnih pozivov, kakršne dostavljajo davčne oblasti davčnim zavezancem v zmislu § 204., oziroma § 140. postave, ter da se v slučaju, ako bi se pozneje proti komu zaradi davčne zatajbe kazenskim potem postopalo, nihče ne more sklicevati na to, da obrazca za napoved ni dobil.

Davčne prikrajšbe, povzročene z neresničnimi podatki ali s tajenjem v zmislu § 239. zakona z dne 25. oktobra 1896, drž. zak. št. 220, zapadejo v navedenemu paragrafu določenim kaznim.

Opomba: V Ljubljani se dobivajo uradni obrazci za napovedi k osebni dohodnini in plačarini ter rentnini tudi v tobačnih trafikah po 4 vin.

C. kr. finančno ravnateljstvo.

Ljubljana, dne 21. decembra 1907.

(5233) 3—3 Z. 1666 V. Sch. R.

Konkursausschreibung.

Im Schulbezirke Stein gelangen folgende Lehrstellen mit den systemisierten Bezügen zur definitiven Besetzung:

1.) Eine Lehrstelle an der zweiklassigen Volksschule in Obertuchein.

2.) Eine Lehrstelle an der dreiklassigen Volksschule in Commenda-St. Peter.

3). Die Schulleiterstelle an der einklassigen Volksschule in Theinitz.

Die instruierten Gesuche sind im Dienstwege bis

15. Jänner 1908

hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirksschulrat Stein am 13. Dezember 1907.

(5211) Št. 941 z l. 1907
a. o.

Razglasilo.

Po § 106. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 z l. 1888., razglaša se s tem sklep postopanja, tikajočega se nadrobne razdelbe skupnih zemljišč zemljiško-knjižni vložek 79 davčne občine Blečji Vrh med posestniki iz Troščin, v sodnem okraju Višnjagora, ker je popolnoma zvršena ta agrarska operacija.

Z dnevom, ko se objavi to razglasilo, neha glede te agrarske operacije pristojnost agrarskih oblastev, tako da le-ta ostanejo odslej pristojna samo še v razsojevanje v § 100. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 z l. 1888., v misel vzetih zahtev.

C. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem.

V Ljubljani, dne 5. decembra 1907.

Z. 941 de 1907
A. O.

Kundmachung.

Gemäß § 106 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, wird hiemit der Abschluß des Verfahrens, betreffend die Spezialteilung der Gemeinschaftsgründe Grundbuchs-Einlage 79 Katastralgemeinde Feldsberg unter die Insassen von Troschein im Gerichtsbezirke Weixelburg nach gänzlicher Beendigung dieser agrarischen Operation kundgemacht.

Mit dem Tage dieser Kundmachung erlischt hinsichtlich dieser agrarischen Operation die Zuständigkeit der Agrarbehörden, so daß letztere fortan nur noch zur Entscheidung über die in dem § 100 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, vorgesehenen Ansprüche zuständig verbleiben.

K. k. Landeskommission für agrarische Operationen in Krain.

Laibach, am 5. Dezember 1907.

(5212) St. 940 z l. 1907
a. o.

Razglasilo.

Po § 106. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 z l. 1888., razglaša se s tem sklep postopanja, tikajočega se nadrobne razdelbe skupnih zemljišč zemljiško-knjižni vlož. 115 davčne občine Podbukovje med posestniki iz Velikih Les v sodnem okraju Višnjagora, ker je popolnoma zvršena ta agrarska operacija.

Z dnevom, ko se objavi to razglasilo, neha glede te agrarske operacije pristojnost agrarskih oblastev, tako da le-ta ostanejo odslej pristojna samo še v razsojevanje v § 100. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 z l. 1888., v misel vzetih zahtev.

C. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem.

V Ljubljani, dne 5. decembra 1907.

Z. 940 de 1907
A. O.

Kundmachung.

Gemäß § 106 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, wird hiemit der Abschluß des Verfahrens, betreffend die Spezialteilung der Gemeinschaftsgründe Grundb.-Einl. 115 Kat.-Gem. Podbukovje unter die Insassen von Groß-Lese im Gerichtsbezirke Weixelburg nach gänzlicher Beendigung dieser agrarischen Operation kundgemacht.

Mit dem Tage dieser Kundmachung erlischt hinsichtlich dieser agrarischen Operation die Zuständigkeit der Agrarbehörden, so daß letztere fortan nur noch zur Entscheidung über die in dem § 100 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, vorgesehenen Ansprüche zuständig verbleiben.

K. k. Landeskommission für agrarische Operationen in Krain.

Laibach, am 5. Dezember 1907.

(5264) St. 447.

Razglas

o razgrnitvi načrta o nadrobni razdelbi skupnih zemljišč posestnikov iz Malega Vrha in Tlake.

Načrt o nadrobni razdelbi v katastralni občini Mali Vrh ležečih pod vlož. št. 122 vpisanih parcel bode na podstavi § 96 zak. z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 iz l. 1888., od dne 1. januarja 1908 do vštetega dne 14. januarja 1908 v občinskem uradu v Šmarji razgrnen na vpogled vsem udeležencem.

Načrtova obmejitev s kolci na mestu samem se je že vršila.

Načrt se bode dne 14. januarja 1908 v času od 8. do 9. ure dopoldne v Šmarji pojasnjeval.

To se splošno daje na znanje s pozivom, da morajo neposredno, kakor tudi posredno udeleženi svoje ugovore zoper ta načrt v 30. dneh, od prvega dneva razgrnitve dalje, t. j. od dne 1. januarja 1908 do dne 30. januarja 1908 pri krajnem komisarji vložiti pismeno ali dati ustno na zapisnik.

Ljubljana, dne 17. decembra 1907.

Vrtačnik l. r.,
c. kr. krajni komisar za agrarske operacije.

Z. 447.

Edikt

betreffend die Auflegung des Planes über die Spezialteilung der den Insassen von Kleingupf und Tlaka gehörigen Gemeinschaftsgründe.

Der Plan über die Spezialteilung der in der Katastralgemeinde Kleingupf gelegenen, unter Grundbuchs-Einlage Z. 122 vergewährten Gründe wird gemäß § 96 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888 vom 1. Jänner 1908 bis zum 14. Jänner 1908 einschließlich im Gemeindeamte St. Marein zur Einsicht aller Beteiligten aufliegen.

Die Absteckung des Planes an Ort und Stelle hat bereits stattgefunden.

Die Erläuterung des Planes wird am 14. Jänner 1908 in der Zeit von 8 bis 9 Uhr vormittags in St. Marein erfolgen.

Dies wird mit der Aufforderung kundgemacht, daß sowohl die unmittelbar als die mittelbar Beteiligten ihre Einwendungen gegen diesen Plan binnen 30 Tagen, vom ersten Tage der Auflegung an gerechnet, d. i. vom 1. Jänner 1908 bis zum 30. Jänner 1908, bei dem Lokalkommissär schriftlich zu überreichen oder mündlich zu Protokoll zu geben haben.

Laibach, am 17. Dezember 1907.

Vrtačnik m. p.,
k. k. Lokalkommissär für agrarische Operationen.

(5263) Z. 984 de 1907
A. O.

Kundmachung.

Gemäß § 106 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, wird hiemit der Abschluß des Verfahrens, betreffend die Spezialteilung der Gemeinschaftsgründe, Grundbuchs-Einlage 107, Kat.-Gem. Reinthal unter die Insassen von Verdreng im Gerichtsbezirke Gottschee nach gänzlicher Beendigung dieser agrarischen Operation kundgemacht.

Mit dem Tage dieser Kundmachung erlischt hinsichtlich dieser agrarischen Operation die Zuständigkeit der Agrarbehörden, so daß letztere fortan nur noch zur Entscheidung über die in dem § 100 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, vorgesehenen Ansprüche zuständig verbleiben.

K. k. Landeskommission für agrarische Operationen in Krain.

Laibach, am 18. Dezember 1907.

Št. 984 z l. 1907
a. o.

Razglasilo.

Po § 106. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 z l. 1888., razglaša se s tem sklep postopanja, tikajočega se nadrobne razdelbe skupnih zemljišč zemljiško-knjižni vlož. 107 davčne občine Reintal med posestniki iz Verdrenga v sodnem okraju Kočevje, ker je popolnoma zvršena ta agrarska operacija.

Z dnevom, ko se objavi to razglasilo, neha glede te agrarske operacije pristojnost agrarskih oblastev, tako da le-ta ostanejo odslej pristojna samo še v razsojevanje v § 100. zakona z dne 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 z l. 1888., v misel vzetih zahtev.

C. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem.

V Ljubljani, dne 18. decembra 1907.

(5275) Z. 61.220/1907.

Kundmachung

betreffend die Verwendung von Ausweiskarten.

Die Postausweiskarten sind dazu bestimmt, den die Postanstalt benützenden Parteien ein einfaches, leicht erhältliches und billiges Dokument zu verschaffen, welches den Inhaber zur Empfangnahme von Postsendungen jeder Art ohne anderweitigen Identitätsnachweis berechtigt.

Die Postausweiskarten erweisen sich hauptsächlich für die Geschäftsreisenden, für die Sommerfrischler und im allgemeinen für alle Personen, die sich zeitweise oder vorübergehend von ihrem ständigen Wohnsitze entfernen müssen, äußerst praktisch, indem durch die Anschaffung einer Postausweiskarte vor dem Reiseantritte der Gefahr vorgebeugt wird, daß eine nicht selten wichtige Postsendung mangels eines vollgültigen Beweisdokumentes nichtausgefolgt wird.

Noch praktischer erweisen sich aber die Postausweiskarten für die Personen, welche eine Reise in Deutschland zu unternehmen haben.

Die Postämter Deutschlands könnten nämlich die inländischen Dokumente nicht kennen oder aber möglicherweise nicht als vollgültige Dokumente ansehen und demnach die Verabfolgung einer Postsendung verweigern; hingegen sind aber laut wechselseitiger Vereinbarung die von den k. k. Postämtern ausgestellten Postausweiskarten von den kaiserlich deutschen, den königlich bayrischen und württembergischen Postanstalten als vollgültige Ausweispapiere anerkannt.

Die Ausstellung einer Postausweiskarte kann bei jedem Postamte, in dessen Bestellbezirke die Person, welche sich um eine Ausweiskarte bewirbt, ihren Wohnsitz oder ein besonderes Geschäftslokal hat oder sich vorübergehend längere Zeit, z. B. zur Sommerfrische und dgl. aufhält, durch Vorlage einer nicht aufgezogenen Photographie und Entrichtung einer Gebühr von 50 h bewirkt werden.

Nähere Auskünfte erteilt über Ansuchen jedes Postamt.

Von der k. k. Post- und Telegraphendirektion.

Triest, am 17. Dezember 1907.

(5258) 3—2 Nr. 2981.

Konkursausschreibung.

An der fünfklassigen Volksschule in St. Veit ist eine Lehrstelle mit den systemisierten Bezügen definitiv zu besetzen.

Die instruierten Bewerbungsgesuche sind im Dienstwege

bis 19. Jänner 1908

hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirksschulrat Laibach, am 16. Dezember 1907.

(5154) 3—3 Z. 3768.

Oberlehrerstelle.

An der sechsklassigen Volksschule in Gutenfeld wird die Oberlehrerstelle mit den systemisierten Bezügen und dem Genusse einer Naturalwohnung zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis

längstens 15. Jänner 1908

im vorgeschriebenen Dienstwege hierorts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrat Gottschee, am 10. Dezember 1907.

(5252) 3—2 Z. 27.495.

Kundmachung.

Die Erträgnisse der **Adelsberger Grotten-** und der **Franz Metelkoschen Invaliden-Stiftungen** für das Jahr 1908 je mit 75 K 60 h sind stiftungsgemäß am 11. März 1908, d. i. an dem Tage des in das Jahr 1857 fallenden Besuches der Adelsberger Grotte durch Ihre Majestäten den Kaiser und die Kaiserin, an im Allerhöchsten Dienste invalid gewordene Krieger zu verteilen, welche in einem Invalidenhause nicht untergebracht sind.

Zum Genusse der Adelsberger Grottenstiftung sind in Adelsberg gebürtige, zum Genusse der Franz Metelkoschen Stiftung in Nassenfuß gebürtige, dann bei Abgang solcher in Krain überhaupt gebürtige Invaliden berufen.

Gesuche um Beteilung aus den Erträgnissen dieser beiden Stiftungen sind mit dem Geburtsscheine, dem Nachweise über die geleisteten österreichischen Kriegsdienste, die Invalidität, die Vermögens- und Einkommensverhältnisse zu belegen und im Wege der politischen Bezirksbehörden bis zum

1. Februar 1908

bei der k. k. Landesregierung einzubringen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 18. Dezember 1907.

Št. 27.495.

Razglas.

Doneske **invalidskih ustanov Postojnske jame** in **Fran Metelkove** za leto 1908., vsaka v znesku 75 K 60 h, je po ustanovilu dne 11. marca 1908, t. j. na tisti dan, ko sta Njiju Veličanstvi cesar in cesarica leta 1857. posetila Postojnsko jamo, razdeliti vojakom, ki so v Najvišji službi onemogli, pa niso nastanjeni v nobeni invalidski hiši.

Pravice do ustanove Postojnske jame imajo v Postojni rojeni, pravico do Frančiška Metelka ustanove pa v Mokronogu rojeni in kadar teh ni, na Kranjskem sploh rojeni invalidi.

Prošnje za podelitev dohodkov iz obeh ustanov, katerim ima biti pridejan rojstni list, dokazilo o prebiti avstrijski vojaški službi, o invaliditeti in o premoženjskih in dohodninskih razmerah je vložiti po političnih okrajnih oblastvih

do 1. februarja 1908. l.

pri deželni vladi.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 18. decembra 1907.

(5271) S. 194/7
11.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku je na podstavi odobrila c. kr. deželnega sodišča v Ljubljani, podeljenega z odločbo od 12. decembra 1907, Nc. III. 189/7/1, delo Jožeta Žagar, posestnika iz Godiča št. 6, zaradi sodno dognane zapravljivosti pod skrbstvo in mu postavilo gospoda Jožeta Hočevar, posestnika in kovača iz Mekinj, za skrbnika.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku, odd. V, dne 16. decembra 1907.

(5226) Firm. 1027
Zadr. IV. 186/1.

Razglas.

Pri c. kr. deželni kot trgovski sodniji v Ljubljani se je izvršil vpis firme

Strojna zadruga v Mednu

registr. zadruga z omejeno zavezo, v zadružni register.

Zadruga se opira na zadružna pravila z dne 14. novembra 1907, ima svoj sedež v Mednu in namen nabavljati in vzdrževati kmetijske stroje in orodje, ter iste izposojevati proti odškodnini svojim članom.

Deleži so po 2 K, jamčuje se z desetkratnim zneskom.

Načelstvo obstoji iz ravnatelja, njegovega namestnika in štirih odbornikov, katere izvoli občni zbor za eno leto.

Tačasni udje načelstva so:

Jakob Kopač, posestnik v Mednu št. 2, ravnatelj;

Jože Knific, posestnik v Mednu št. 21, namestnik ravnatelja;

Jože Šušteršič, posestnik v Mednu št. 17, odbornik;

Franc Brodnik, posestnik v Mednu št. 22, odbornik;

Janez Skala, posestnik v Mednu št. 14, odbornik;

Jakob Kopač, posestnik v Mednu št. 16, odbornik.

Za zadrugo podpisujeta ravnatelj, oziroma njegov namestnik in en ud načelstva, in sicer na ta način, da postavita zraven besedila firme svoje ime in priimek.

Svoje sklepe razglaša načelstvo v listu «Narodni gospodar», ki izhaja v Ljubljani.

Dan, ura, kraj in dnevni red občnega zbora je razglasiti osem dni prej v navedenem listu.

Ljubljana, 10. decembra 1907.

(5223) Firm. 1050
Zadr. IV. 140/2.

Razglas.

Vpisalo se je v zadružnem registru pri firmi

Kmečka hranilnica in posojilnica v Senožečah

reg. zadruga z neomejeno zavezo, da je zadruga na občnem zboru dne 1. decembra sprejela nova pravila, razveljavivši pravila z dne 21. julija 1907.

Namen zadruge je po § 2. pravil pospeševati gospodarstvo svojih članov s tem, da jim preskrbuje v njih gospodarstvu potrebni kredit, in po § 20. pravil v nadaljno, postransko izvrševanje in pospeševanje v § 2. navedenega namena za svoje člane skupno nabavljati semenja, gnojila, plemensko živino, stroje in orodja ali druge poljedelske produkcijske potrebščine, dalje tudi skupno vnovčevati svojim članom njih kmetijske pridelke.

Načelstvo obstoji iz načelnika in štirih odbornikov, katere izvoli občni zbor za dve leti.

Načelstvo podpisuje v imenu zadruge na ta način, da se podpišeta dva člana načelstva, ali pa en član načelstva in uradnik, kojemu se je podelila prokura (p. p.) pod zadružno tvrdko.

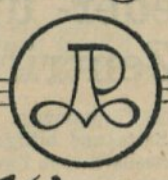
Dan, ura, kraj in dnevni red občnega zbora je razglasiti vsaj osem dni prej po v uradnici nabitem naznanilu in po razpisu v Ljubljani izhajajočem listu «Kmetovalec».

Svoje sklepe razglaša zadruga z razpisom v navedenem listu in po nabitku v uradnici.

Ljubljana, 10. decembra 1907.

Anzeigeblatt.

Anno 1777
Gründung des Hauses
Ant° Bischoff
Triest



Weine
Branntweine
Liqueure
Alkoholfreie Getränke
Thees
Preisbuch frei

(4372) 1)—4

Soeben erschienen: (4461) 32

Deutsch-Slovenisches Wörterbuch
von
Franz Kramarič.
Ganzleinwand gebunden **K 2·20.**

Slovensko-Nemški slovar
sestavil
France Kramarič.
Vezan K 2·20.

Zu beziehen von **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung** in **Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.**

Otto Fettich-Frankheim
Herren- u. Damenfriseur, Kongreßplatz Nr. 19
Damensalon für Haarwaschung
mit dem neuesten Luft-Haartrockenapparat
trocknet das Haar in 8 Minuten.
empfiehlt sich zum Frisieren nach den neuesten Pariser und Wiener Modellen für Bälle, Theater und Konzert. Hochzeits- sowie historische Frisuren.
Bedienung ins Haus.
Großes Lager von Toilettegegenständen, Parfümerien u. Seifen aus den bekanntesten Fabriken. (5004) 11—1
Anfertigung aller Haararbeiten.
Haareinkauf
zu den höchsten Preisen.

Kundmachung.

Wir haben zu den bereits bei uns bestehenden, die Belebung der Sparsamkeit bezweckenden Einrichtungen eine weitere, in Nordamerika schon seit Jahren eingebürgerte und in jüngster Zeit auch in Österreich von einzelnen Sparinstituten übernommene Einrichtung, die

Heimsparkasse

eingeführt.

Die Heimsparkasse ermöglicht dem Sparer, kleine Geldbeträge jederzeit zurückzulegen und die angesammelten Beträge, sobald sie die Höhe von mindestens **einer Krone** erreicht haben, fruchtbringend anzulegen.

Dieser Zweck wird dadurch erreicht, daß wir über Verlangen jedem eine **versperrte Sparbüchse** samt dem dazu gehörigen Einlagebuch ausfolgen, der einen Betrag von vier Kronen bei uns einlegt.

Dieser Betrag, der als Sicherstellung für die unbeschädigte Rückgabe der unser Eigentum verbleibenden Sparbüchse dient, **wird wie jede andere Einlage verzinst.**

Den Schlüssel zur Sparbüchse verwahren wir.

Die Einlagebücher, zu welchen eine Sparbüchse ausgefolgt wird, haben stets auf den Namen des Einlegers zu lauten.

Für ein und dieselbe Person wird nur ein Einlagebuch ausgefolgt.

Die Öffnung der Sparbüchse und die Zählung des darin befindlichen Betrages geschieht in Gegenwart der Partei. Der vorgefundene Betrag wird, wofern er mindestens eine Krone erreicht, in das dazugehörige Einlagebuch eingelegt.

Die **bare Ausfolgung** des ganzen oder eines Teiles des bei der Öffnung der Büchse vorgefundenen Betrages an die Partei ist unstatthaft, und wird auch an einem solchen Tage, an welchem eine Einlage erfolgt ist, eine Behebung aus dem Einlagebuche nicht vollzogen, **dagegen können an allen anderen Tagen** Behebungen bis auf den gesperrten Betrag von vier Kronen vorgenommen werden.

Die Ausfolgung dieses Betrages geschieht bei Rückgabe der Büchse in brauchbarem Zustande.

Die ausführlichen Bestimmungen über die Ausgabe von Heimsparkassen sind jedem Einlagebuche dieser Sparabteilung beigeheftet. Mündliche Auskünfte erteilen wir während der üblichen Geschäftsstunden.

(5239) 3—2 **Direktion der Krainischen Sparkasse.**

Wegen Auflassung
des Geschäftes der Firma
N. Hoffmann, Rathausplatz 12
werden sämtliche am Lager befindliche **Messerschmiedewaren** sowie **Eisschuhe,** alle Gattungen **Scheren, Feder-, Küchen-** und **Rasiermesser, Haarschneidemaschinen,** weiters **Gummischläuche** (5244) 3—2
zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.
Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
Marie Kalan, Firma-Inhaberin.

Zu verpachten:
Kurhaus-Café und Restaurant (5255) 2—2
des Kurortes Veldes am See (Oberkrain).
Schöne Café- und Restaurationslokalitäten, großer Konzertsaal, Eisgrube, Pächterwohnung und zwei Tennisplätze. Das Kurhaus liegt in schönem, großem Park, wo täglich die Kurmusik konzertiert.
Offerte **bis 25. Jänner 1908** an die **Kurkommission Veldes.**

Wohnung.

Im Hause **Nr. 14 in Gradišče** ist eine **ebenerdige** Wohnung mit drei parkettierten Zimmern und allem Zugehör zum Februartermin zu vermieten. Anzufragen beim Hausmeister. (4760) 10

Prima Trifailer und Unterkrainer

Stückkohle
Mittelkohle
Nusskohle
Griesskohle

zu billigsten Preisen — waggonweise zu Werkspreisen — empfiehlt der Kohlenwerksinhaber **J. Paulin,** Hauptkohlenniederlage in Laibach, Neugasse Nr. 3. (5043) 6

(3590) 52—32

Zimmer-, Dekorations- und Schriftenmaler, Anstreicher und Lackierer

Joh. Terdan

Laibach, Vegagasse Nr. 8

empfiehlt sich dem P. T. Publikum bestens zur Ausführung aller in sein Fach einschlägigen Arbeiten.

Mäßige Preise. — Solide Bedienung zugesichert.

(4455) 52—9

Für empfindliche Füsse

Original amerikanische

Schuhe

anatomisch gebaut.

Österr. Amerik. Schuhwarenhaus, Laibach, Prešerengasse Nr. 50, neben Café Elefant.

(4304) 20—19

Wer gute und billige

Klaviere

kaufen will, wende sich

Schellenburggasse 6, 2. St., links.

Verkauf auch gegen Teilzahlungen. (5011) 10-5

Passende

Weihnachts-geschenke!

Ballhemden, Ballgilets
Jagd- und Touristen-Jacken
Jagd- und Touristen-Stutzen
Jagdstrümpfe u. Schneehauben
Ledergamaschen, Tennisgürtel
Reise- u. Sportmützen, Kappen
Reise-Plüschdecken, Galoschen
Hüte f. Herren, Damen u. Kinder
Handschuhe, Knie- u. Leibwärmer
Touristen- und Tennishemden
Dr. Gust. Jägersche Wollwäsche
Dr. Lahmannsche Gesundheitswäsche
Krawatten, Kragenschoner
Hosenträger, Strumpfbänder
Socken, Strümpfe, Hausschuhe
Kragen, Manschetten, Vorhemden
Nachthemden, Unterbeinkleider
Wäsche für Damen u. Kinder
Wäsche für Neugeborene
Taufgarnituren, Kinderwagendecken, Kindermützen
Schürzen für Schule, Salon und Küche
Unterröcke, Morgenanzüge
Damen-Woll-Überjacken
Bademäntel, Badeanzüge
Frottierhandtücher
Taschentücher, Bettwäsche
Tischwäsche, Küchenwäsche
Wäsche für Dienerschaft
Hemden- u. Manschettenknöpfe

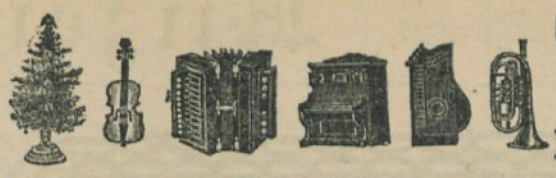
(5229) 5—5

Alles dies empfiehlt in reichster Auswahl und bei solidester Bedienung das

Wäsche-, Hut- und Modewarengeschäft

C. J. Hamann

Laibach.



Gustav Friedl

Fleissen (Böhmen).

Direkte und vorteilhafteste Bezugsquelle aller **Musik-Instrumente, Pianinos, Harmoniums, Christbaumuntersätze, Musikwerke** und **Saiten.** (4725) 12—12

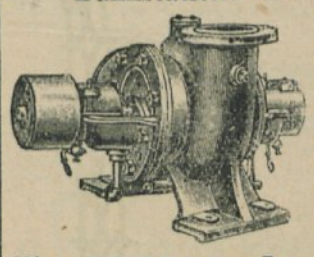
Musikalische 25-Heller-Bibliothek, Musikalische 10-Heller-Volksbibliothek.

Illustrierte Preisliste kostenfrei.

Alte Streichinstrumente, wenn auch zerbrochene, werden zu den höchsten Preisen gekauft oder auch eingetauscht.

Brünn-Königsfelder Maschinenfabrik

Bahnstation: **Königsfeld bei Brünn.**



Nieder- und Hochdruck-Zentrifugalpumpen

für jede Fördermenge und Höhe; Drücke bis 800 Meter W. S. Beste und billigste Pumpe für alle industriellen und landwirtschaftlichen Zwecke. Spezialausführungen für Kesselspeisungen, Feuerspritzen und für Förderung säurehaltiger Flüssigkeiten. (1745)23

Sauggasanlagen für alle Brennstoffe.
Benzin- und Petrolin-Motoren.
Kessel aller Systeme. — Dampfmaschinen mit Schieber- und Ventilsteuerung.

Dr. Gölis Speisenpulver

(seit 1857 Handelsartikel).

Diätetisches, die Verdauung unterstützendes Mittel.

Zu haben in den meisten Apotheken und Drogenhandlungen der österreichisch-ungarischen Monarchie. — Preis einer kleinen Schachtel K 1·68, einer grossen K 2·52.

Jede Schachtel muss mit dem Siegel „Dr. Gölis" und der registrierten Schutzmarke verschlossen, ferner die Etikette mit meinem Faksimile: Dr. Jos. Gölis' Nachfolger versehen sein, und man verlange bei Ankauf immer ausdrücklich: Dr. Gölis' Speisenpulver.

Alleiniger Erzeuger (seit 1868): (5163) 6—2

Dr. Jos. Gölis Nachf., Wien

I., Stephansplatz Nr. 6 (Zwettlhof). — Versand en gros et en détail.

Mechanische Strickwarenfabrik

en gros mit elektrischem Betrieb en detail

für Jagd-, Ski- und Touristensport

Handschuhe- und Strumpfwarenfabrik Abtsdorf (Böhmen), Verkaufsstelle nur M. Beck, Wien, XIX., Döblinger Hauptstraße 30/23.

Beste Einkaufsquelle von Handschuhen, Strümpfen, Socken, Trikotwäsche, Strickwolle.

Spezial-Erzeugung von **Golfjacken** von **K 11·50** aufwärts, **Jagdwesten, Sweater, Stutzen, gestrickten Damenblusen, Seelenwärmern, Hosen, Unterröcken, Kniewärmern** 2c.

Alte Strümpfe werden mit garantiert echtfarb. Garnen angestrickt von **44 Hellern** per Paar aufwärts.

Golf-Jacke. **Illustr. Preiskurante gratis und franko.** (4376) 12—9

Hausverkauf in Laibach.

Montag den 30. Dezember

findet um 10 Uhr vormittag beim k. k. Bezirksgerichte Laibach, Zimmer Nr. 6, der kridamäßige Verkauf der in die Konkursmasse Theodor Fröhlich gehörigen Realität Einlagezahl 353 der Katastralgemeinde Petersvorstadt I. Teil, bestehend aus dem **Hause Nr. 27 in der Slomšekgasse in Laibach samt Eiskeller, Pferdestall, Kegelbahn nebst Wirtschaftsgebäude und Garten sowie zwei Ackerparzellen** im Ausmaße von 579 Quadratmetern, an der Slomšekgasse in Laibach gelegen, welche sich zu einem Bauplatze eignen, statt; der Schätzwert dieser beiden Ackerparzellen beträgt 3774 K.

Die Hausrealität nebst Garten hat ein Flächenmaß von 1128 Quadratmetern, der Schätzwert derselben beträgt 46.230 K.

Auskünfte erteilt der Masseverwalter Rechtsanwalt Dr. Edwin Ambrositsch in Laibach.

Laibach, am 16. Dezember 1907. (5216) 3—2

Wäsche-Erzeugung

Dr. Gustav Jägersche Wollwäsche

Beste Stoffe! Das praktischeste Mäßige Preise!

Weihnachtsgeschenk

für Herren, Damen und Kinder ist

Wäsche

aus dem

Spezialgeschäft (5148) 6—6

C. J. Hamann, Laibach

Wäschelieferant Kaiserl. und Königl. Hoheiten, verschiedener Offiziersuniformierungen, Institute etc.

Solideste Hausarbeit! Größte Auswahl!

Dr. Lamannsche Gesundheitswäsche

Gegründet 1870

V. Verzeichnis

derjenigen P. T. Wohltäter, welche sich zugunsten des Laibacher Armenfondes von den üblichen Besuchen am Neujahrstage losgekauft haben. Die mit einem Sterne Bezeichneten haben sich auch von Namens- und Geburtstagsgratulationen losgekauft.

* Eger Th.
Kostevc J.
* Šarc A.
* Janesch Johann.
* Pollak Josip.
* Urbanc F.
* Pogačnik Al.
* Brata Eberl.
Magdič J.
* Rašica Gjuro.
* Dr. Vok Franz, k. k. Notar, s. Familie.
* Berthold Aug.
* Dr. Schmidinger Karol.
* Dr. Majaron z rodbino.
* Dr. Lavrenčič Ivan.
* Einspieler T.
Žmavec Josip.
* Trenz Franc.
Dr. Kremžar Anton.
Dr. Neuberger.
* Dr. Kaiser Adolf.
Dr. Grasselli Mirko.
* Schneditz Gvidon.
Hauffen Josip.
Pogačnik Albert.
Dr. Kuhar Karol.
Janežič Kasp.
* Polec Julij.
Hočevar Josip.
* Levičnik Albert s soprogo.
Šinkovec Karol.
* Dr. Papež Oton.
Cerček Ivan.
Rasteiger Rudolf.
Skušek Ivan.
* Dr. Pirc M. s soprogo.
Simončič L.
* Vekyet Alois.
Matelič Peter.
* Kenda Veronika.
* Mathian Joh. jun., Archit., s. Familie.
* Steinherz.
* Jax Joh. & Sohn.
* Yencajz Ivan.
Černe Ivan.
Stupica.
Somnitz.
* Presker Anton.
* Treo Simon.
* Šusteršič.
Sekula Jos.

Gicht, Rheumatismus, Ischias, Nervenschmerzen

geheilt! (5171) 3—3

Restaurateur Schmickl, Graz: 6 Bäder mit **Meschnaks Badesalz** haben mich von einem 15jährigen schweren Gichtleiden geheilt. — **Frau Darleitner, Graz:** Mein zweijähr. Rheumatismusleiden habe ich vollständig nach 12 Bädern mit **Meschnaks Badesalz** verloren. — **Dr. Just, Graz,** sagt: **Meschnaks Badesalz** hat sich bei Gicht und Rheumatismus großartig bewährt. — **Dr. Hieber, Graz:** Mit **Meschnaks Badesalz** habe ich bei Rheumatismus und chronischer Sprunggelenksentzündung sehr gute Erfolge erzielt. — **Dr. Karabinski, Czernelia:** Ich habe das Salz an meiner Frau, welche seit Jahren an Gelenksrheumatismus leidet, mit ausgezeichnetem Erfolge verwendet.

Ein Paket für ein Teilbad, zwei Pakete für ein Vollbad. — Paket 60 Heller.

Monopol: Grazer Drogenhaus, Graz, Sackstrasse 3.

Dampfwasch- und Bügelanstalt

(mit Motorbetrieb)

C. J. Hamann, Laibach.

Alle bis Mittwoch einer Woche in meinem Geschäfte zum Waschen und Bügeln abgegebene Herrenwäsche kann am Samstag derselben Woche wieder gereinigt abgeholt oder nach auswärts versandt werden.

Größte Schonung der Wäsche!

Wäsche wie neu! Preise mäßig!

(5063 5—4

Die Likör-Spezialitäten-Fabrik

Friedrich Kafka

k. u. k. Hoflieferant

Přibram

sucht für Laibach und Provinz einen vertrauenswürdigen, bei den Delikatessen- und Kolonialwarenhändlern, Konditoreien, Weinstuben und Kaffeehäusern besteingeführten, branchekundigen

Vertreter

zum Vertriebe ihrer berühmten Erzeugnisse, vornehmlich der renommiertesten, überall bestbekannten Spezialitäten **„Morella“ Extrait de griottes** und **„Amarantino“ Liqueur d'estomac.** Nur bestempfohlene **erstklassige Kräfte,** die Erfolge nachweisen können, wollen Offerte nebst Angabe von Referenzen an obige Adresse richten.

(5270)

Kalender 1908

für alle Berufe.

Schreibkalender für Advokaten und Notare	K 2·20	Imkerbote	K 1·20
Dr. Steinschneiders ärztlicher Taschenkalender	» 3·20	Österr. Ingenieur- und Architekten-Kalender	» 4·—
Austria-Kalender	» 2·90	Kalender für Straßen-, Wasserbau- und Kultur-Ingenieure	» 4·80
Österr.-ungar. Baukalender	» 3·50	Stühlens Ingenieur-Kalender	» 5·40
Berg- und Hüttenkalender	» 3·20	Uhlands Kalender für Maschin.-Ingenieure	» 3·60
Kalender für Bienenfreunde	» 1·20	Fehlands Ingenieur-Kalender	» 3·60
Brauer- und Mälzer-Kalender	» 4·80	Juristen-Kalender	» 3·20
Chemiker-Kalender	» 4·80	Maler-Kalender	» 2·40
Kalender für den kathol. Klerus	» 3·20	Pharmazeut. Taschen-Kalender	» 3·20
Damen-Almanach	» 2·40	Taschenbuch für Zivilärzte	» 3·20
Damen-Almanach	» 2·50	Österr. Landwirtschaftskalender	» 3·20
Droguisten-Kalender	» 3·—	Mars	» 3·20
Eisenbahn-Kalender	» 3·20	Medizinalkalender	» 3·20
Taschenbuch für österr. Eisenbahn-Betriebsbeamten	» 3·—	Montanistischer Kalender	» 3·20
Kalender für Eisenb.-Techniker	» 4·80	Mühlen-Kalender	» 3·20
Kalender für die elegante Welt	» 2·40	Allgemeiner deutscher Musikerkalender	» 2·40
Kalender für Elektrotechniker	» 6·—	Notizkalender für alle Stände	» 2·40
Kalender für Elektrotechnik	» 3·20	Pharmazeutischer Almanach	» 3·20
Hempels Taschenkalender für den Forstwirt	» 3·20	Österr. Kalender für Tierärzte	» 3·20
Förster-Kalender, herausgegeb. von A. Leuthner	» 2·—	Tagebuch	» 2·40
Forstliche Kalendertasche	» 3·20	Hitschmanns Taschenkalender für den Landwirt	» 2·40
Österr. Gartenkalender	» 2·80	Soldaten-Kalender	» 1·—
Geschäftsnotizkalender	» 2·30	Österr. Universitäts-Kalender	» 2·50
Hebammen-Kalender	» 1·60	Veteranen- u. Landsturmkalend.	» 1.—
Kalender für Heizungs- und Lüftungs-Techniker	» 3·84	Veterinär-Kalender	» 3·20
Jagdkalender	» 3·20	Weinbau-Kalender	» 3·20
		Kalender für Zeichenlehrer	» 2·40

Zu beziehen durch

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

(4698) 14—12

(5291) Z. 4822/7.

Kundmachung.

An der k. k. Weiberstrafanstalt Vigaun kommt die Stelle eines Inspektors in der X. Rangsklasse zur Besetzung.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der Sprachkenntnisse und der abgelegten Prüfung aus dem Verwaltungsdienste bis längstens

5. Jänner 1908

bei der gefertigten Oberstaatsanwaltschaft einzureichen.

K. k. Oberstaatsanwaltschaft.

Graz am 21. Dezember 1907.

(5294) 3—1 Z. 27.456 de 1907.

Kundmachung.

Laut Mitteilung der k. k. Statthalterei in Wien vom 11. Dezember 1907, Z. V-4. 048, ist aus der anläßlich der Vermählung Ihrer k. u. k. Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Gisela mit Sr. königlichen Hoheit dem durchlauchtigsten Prinzen Leopold von Bayern von einem Unbekannten gegründeten Stiftung für das Jahr 1908 eine Ausstattung im Betrage von 1382 K zu verleihen.

Auf diese Stiftung haben Anspruch im Brautstande befindliche, mittellose und würdige Töchter oder Waisen von solchen Beamten, welche einem dem k. k. Ministerium des Innern unterstehenden Dienstzweige angehören oder bei ihrem Ableben oder ihrer Pensionierung angehört haben.

Diese Ausstattung wird am 20. April 1908 verliehen, jedoch erst nach eingegangenem Ehebündnisse flüssig gemacht, wozu dem beteilten Mädchen die Frist bis Ende Oktober 1908 freisteht.

Bewerberinnen, welche sich vor dem 20. April 1908 verehelichen, können nicht berücksichtigt werden.

Die Gesuche sind mit dem Geburtsscheine, Sitten- und Mittellosigkeitszeugnisse sowie mit dem Nachweise über die bereits stattgehabte Verlobung, endlich mit dem Nachweise, daß der Vater der Bewerberin in einem der oben erwähnten Dienstzweige dient oder gedient hat, zu belegen und bis längstens

10. Jänner 1908

bei der k. k. Statthalterei in Wien einzureichen.

Soferne über die stattgehabte Verlobung kein anderer Nachweis beigebracht werden kann, ist mindestens Name und Charakter des Bräutigams anzugeben.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 21. Dezember 1907.

(5295) 3—1 Z. 2999 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der einklassigen Volksschule in Kanker ist die Lehr- und Leiterstelle mit den gesetzmäßigen Bezügen definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Mit dieser Lehrstelle ist der Genuß einer Naturalwohnung verbunden.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege bis zum

20. Jänner 1908

beim gefertigten k. k. Bezirksschulrate einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirksschulrat Krainburg, am 20. Dezember 1907.

(5241) 3—2 L. 4/7 — P. 102/7
4.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki je na podstavi odobrila c. kr. okrožnega sodišča v Novem mestu, podeljenega z odločbo od 7. decembra 1907, opr. št. Nc. I. 124/7/1, delo Vincenca Jereba, kiparskega pomočnika v Metliki št. 195, zaradi sodno dognane blaznosti pod skrbstvo in mu postavilo gospoda Jerneja Jereba, posestnika iz Metlike št. 195, za skrbnika.

C. kr. okrajno sodišče Metlika, odd. I, dne 10. decembra 1907.

(5284) S. 3/7
90.

Naznanilo.

V konkurzu Vendelina I. J. Starè, trgovca v Ribnici, se določa narok za vgotovitev zahtev upravnika mase in njegovega namestnika za nagrado in povračilo založenih stroškov

na 28. decembra 1907,

dopoldne ob 10. uri, pri c. kr. okrajni sodniji v Ribnici.

Upravnik mase je predložil tudi načrt za razdelitev razpoložne mase.

Vsi konkurzni upniki, ki so zglasili doslej terjatve, smejo pregledati razdelbni načrt pri konkurznem komisarju ali upravniku mase ter snemati prepise in vložiti svoje morebitne opazke zoper njega

do 27. decembra t. l.

ustno ali pismeno pri konkurznem komisarju in priti k naroku, določenemu za razpravo o tem in za določitev razdelbe

na 28. decembra 1907,

dopoldne ob 10. uri, pri c. kr. okrajni sodniji v Ribnici, v izbi št. 7.

Ribnica, dne 21. decembra 1907.

Konkurzni komisar:
Višnikar.

(5285) C. 74/7
1.

Oklic.

Zoper Antona Novak iz Maleligojne, kojega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji na Vrhniki po Antonu Novak, posestniku v Maliligojni h. št. 10, tožba zaradi priznanja priposestovanja zemljišča vlož. št. 158 ad Velikaligojna. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno sporno razpravo na

27. decembra 1907,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču, soba št. 2.

V obrambo pravic nevede kje bivajočega Ant. Novak se postavlja za skrbnika gospod Jakob Kovač, posestnik v Maliligojni. Ta skrbnik bo zastopal omenjenega v oznamenjeni pravni stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodniji, ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija na Vrhniki, odd. II, dne 20. decembra 1907.

(5242) P. 54/7
1.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče Radeče je na podstavi odobrila c. kr. okrožnega sodišča Rudolfovo, podeljenega z odločbo od 16. decembra 1907, opr. št. Nc. I. 132/7, delo Nežo Otavnik iz Radeč zaradi sodno dognane slaboumnosti pod skrbstvo in ji postavilo gospoda Antona Wetza iz Podkraja za skrbnika.

C. kr. okrajno sodišče Radeče, odd. I, dne 16. decembra 1907.

(5293) Vr. VI. 1044/7
17.

V imenu Njegovega Veličanstva cesarja!

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani je pod predsedstvom c. kr. dež. sod. nadsvetnika Polca v navzočnosti c. kr. dež. sod. svetnikov Andolšeka, Vedernjaka in vit. pl. Luschana kakor sodnikov in c. kr. avskultanta Romolda, kakor zapisnikarja na obtožbo c. kr. državnega pravdništva z dne 5. novembra 1907, op. št. St. 2180/7/2, zoper

Jožefa Keber

zavoljo pregreška po § 18., št. 2., zakona z dne 16. januarja 1896, št. 89 drž. zak. ex 1897, danes po dognani glavni razpravi, določeni vsled naredbe z dne 11. novembra 1907, opavilna št. Vr. VI. 1044/7/14, v navzočnosti c. kr. državnega pravdnika Trenza, kakor javnega obtožitelja, in prostega obtoženca Jožefa Keber po predlogu obtožitelja, da se obdolženec v smislu obtožbe krivim spozna in obsodi razsodila tako:

Jožef Keber, rojen dne 14. marca 1881 v Šmartnem ob Savi, oženjen mesar na Selu št. 2, radi prestopka zoper zakon o živilih predkaznovan

je kriv,

da je meseca oktobra 1907 v svoji mesnici v Ljubljani vedoma pokvarjene mesene klobase, katerih uživanje je sposobno škodovati zdravju, prodajal in na prodaj imel kot živila; s tem je zakrivil pregrešek po § 18., št. 2, zakona z dne 16. januarja 1896, št. 89 drž. zak. ex 1897, in

se obsodi

po istem paragrafu z uporabo § 260. b k. z. na dva (2) meseca strogega zapora, poojstrenega z enim postom in enim trdim ležiščem vsak teden, po § 20. istega zakona se izrečejo navedene klobase zapadlim; po § 21. istega zakona je ta razsodba na obsojenčeve stroške javno razglasiti. Po § 389. k. p. r. se obsodi obtoženi v povračilo stroškov kazenskega postopanja in izvršitve kazni.

Ljubljana, dne 13. decembra 1907.

Fahrordnung der k. k. priv. Südbahn

vom 1. Oktober 1907.

Wien — Triest.

*	*	*									*	*	*								
7 20	9 25	8 45	9 20	1 20	10 35	.	.	.	ab	Wien	an	6 45	9 10	8 50	7 00	5 35	1 15	.	.	.
9 54	12 06	11 28	1 22	5 03	2 33	.	.	.		Mürzzuschlag		4 13	6 38	6 22	3 25	2 05	9 42	.	.	.
10 32	12 47	12 05	3 10	7 00	4 10	.	.	.		Bruck a. d. M.		3 14	5 37	5 29	1 31	12 38	8 31	.	.	.
11 28	1 45	1 20	5 12	9 05	5 53	.	.	.		Graz		2 11	4 34	4 25	11 55	10 36	7 14	.	.	.
.	.	2 03	6 25	10 29	7 05	.	.	.		Spielfeld		.	.	3 29	10 19	8 31	5 45	.	.	.
12 30	3 00	2 31	7 23	11 44	8 15	4 50	5 35	.		Marburg		12 51	3 15	3 07	9 50	7 55	5 15	11 30	.	10 25
.	3 27	2 58	8 12	12 31	8 57	5 22	6 07	.		Pragerhof		.	2 47	2 40	8 38	7 00	4 29	11 01	.	9 58
.	3 43	3 14	8 38	1 13	9 21	5 47	6 32	.		Pöltschach		.	2 25	2 18	8 05	6 25	3 53	10 34	.	9 36
.	.	3 37	9 14	1 43	9 52	6 17	7 03	.		Grobelno		.	.	1 55	7 37	5 55	3 23	9 58	.	9 06
1 36	4 18	3 54	9 46	2 12	10 18	6 40	7 27	.		Cilli		11 32	1 48	1 41	7 15	5 31	3 01	9 34	.	8 43
.	.	4 06	10 00	2 25	10 33	6 54	7 41	.		Markt Tüffer		.	.	1 28	7 00	5 15	2 40	9 17	.	8 28
.	.	.	10 10	2 34	10 43	7 03	7 50	.		Römerbad		.	.	.	6 51	5 05	2 30	9 06	.	8 18
2 07	4 53	4 29	10 30	3 04	11 12	7 18	8 05	.		Steinbrück		11 03	1 17	1 09	6 41	4 54	2 19	8 55	.	8 08
.	.	.	10 44	3 14	11 22	7 29	8 16	.		Hrastnigg		.	.	.	6 25	4 29	1 37	8 38	.	7 51
.	.	4 44	10 55	3 21	11 29	7 36	8 23	.		Trifail		.	.	12 31	6 16	4 19	1 28	8 28	.	7 41
.	.	4 51	11 03	3 28	11 36	7 43	8 30	.		Sagor		.	.	12 24	6 09	4 12	1 21	8 20	.	7 34
.	.	.	11 16	3 39	11 47	7 55	8 42	.		Sava		.	.	.	5 58	4 01	1 10	8 08	.	7 23
.	.	5 09	11 27	3 48	11 56	8 05	8 51	.		Littai		.	.	12 08	5 49	3 52	1 01	7 59	.	7 14
.	.	.	11 38	3 58	12 06	8 16	9 01	.		Kresnitz		.	.	.	5 39	3 40	12 51	7 48	.	7 03
.	.	.	11 51	4 10	12 18	8 29	9 14	.		Laase		.	.	.	5 29	3 28	12 40	7 36	.	6 51
.	.	.	12 01	4 19	12 27	8 39	9 24	.		Salloch		.	.	.	5 20	3 19	12 31	7 26	.	6 41
3 10	5 56	5 39	12 13	4 30	12 38	8 50	9 35	.	an	Laibach	ab	9 58	12 10	11 37	5 09	3 08	12 20	7 15	.	6 30
3 18	6 04	5 45	12 40	4 52	1 00	.	.	8 15	ab		an	9 45	12 04	11 27	4 57	2 48	11 35	.	9 15	.
.	.	.	12 54	.	1 10	.	.	8 26		Brezovic		.	.	.	4 45	2 36	.	.	9 03	.
.	.	.	1 06	5 12	1 19	.	.	8 37		Presser P.-H.		.	.	.	4 35	2 26	11 14	.	8 54	.
.	.	.	1 24	5 28	1 33	.	.	8 51		Franzdorf		.	.	.	4 23	2 17	11 03	.	8 44	.
4 11	6 57	6 38	2 08	6 11	2 13	.	.	9 32		Loitsch		.	.	10 49	3 49	1 54	10 37	.	8 20	.
.	.	.	2 26	6 28	2 22	.	.	9 49		Planina P.-H.		.	.	.	3 33	1 41	10 23	.	8 08	.
.	.	6 58	2 42	6 41	2 41	.	.	10 02		Rakek		.	.	10 35	3 20	1 31	10 12	.	7 59	.
.	7 31	7 13	3 08	7 02	3 01	.	.	10 23		Adelsberg		.	11 01	10 21	2 59	1 13	9 53	.	7 42	.
.	.	.	3 24	7 14	3 11	.	.	10 36		Prestranek		.	.	.	2 42	1 00	9 37	.	7 29	.
5 03	8 00	7 41	3 52	8 10	3 32	.	.	10 49		St. Peter		8 22	10 43	10 03	2 29	12 50	9 25	.	7 20	.
5 30	8 27	8 09	4 41	9 03	4 06	.	.			Divača		7 51	10 01	9 21	1 32	12 03	8 30	.		.
6 10	9 07	8 44	5 44	9 56	4 53	.	.			Nabresina		7 07	9 07	8 28	12 21	10 56	7 20	.		.
6 30	9 25	9 02	6 15	10 25	5 25	.	.		an	Triest	ab	6 35	8 30	7 55	11 30	9 55	6 00	.		.

Die mit einem * bezeichneten Züge sind Schnellzüge.

Steinbrück — Agram.

5 05	8 58	1 30	5 05	8 15	ab	Steinbrück	an	6 08	10 46	4 06	12 36
5 37	9 34	1 57	5 34	8 56		Lichtenwald		5 38	10 19	3 39	12 09
5 57	10 01	2 17	5 53	9 23		Reichenburg		5 06	10 00	3 18	11 47
6 07	10 11	2 27	6 03	9 38		Videm-Gurkfeld		4 54	9 50	3 10	11 39
6 25	10 36	2 47	6 22	10 05		Rann		4 34	9 36	2 56	11 24
6 35	10 49	2 57	6 31	10 18		Dobova P.-H.		4 14	9 17	2 36	11 07
6 44	11 02	3 06	6 40	10 32		Savski Marof P.-H.		4 02	9 07	2 26	10 58
6 52	11 16	3 14	6 49	10 45	an	Zaprešić	ab	3 47	8 58	2 16	10 49
6 55	11 18	3 17	6 50	10 58	ab		an	3 45	8 56	2 13	10 48
7 02	11 28	3 24	6 57	11 03		Podsused P.-H.		3 36	8 49	2 06	10 41
7 10	11 40	3 32	7 04	11 15		Stenjevec P.-H.		3 24	8 41	1 58	10 33
7 18	11 50	3 40	7 12	11 26	an	Agram (Südbhf.)	ab	3 13	8 33	1 50	10 26

Št. 48.049. (5298)

Živinski semenj.

Ker se v sredo dne 1. januarja 1908 praznuje novo leto, se bode na ta dan določeni živinski semenj v Ljubljani, na katerega se smejo prignati tudi konji, vršil dan poprej, to je v

torek, dne 31. decembra 1907.

Mestni magistrat ljubljanski

dne 20. decembra 1907.

Eine alleinstehende Dame sucht zum Maitermin

eine ruhige, aus zwei Zimmern und Zugehör bestehende

Wohnung

event. kauft sie ein kleineres

Haus.

Anträge unter **„M. M. 12“ hauptpostlagernd Laibach.** (5281)

Firma Michael Kastner

sucht einen tüchtigen

Kommis

der deutschen und slowenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig. Schriftliche Offerte sind an obige Firma zu richten. (5289) 3–1

Ein tüchtiger

Detaillist

sowie ein gut eingeführter

Reisender

der deutschen und slowenischen Sprache mächtig, werden eventuell auch sofort in einem gut eingeführten Galanterie- und Nürnberger Waren-Geschäfte

aufgenommen.

Näheres durch die Administration dieser Zeitung. (5282)

K 330.000

Gesamthaupttreffer in

7 jährlichen Ziehungen 7

bieten die nachstehenden

drei Originallose:

Ein Österr. Rotes-Kreuz-Los, ein Serb. Staats- (Tabak-) Los, ein Josziv-(„Gutes-Herz“-) Los.

Nächste zwei Ziehungen schon am

7. u. 15. Jänner 1908.

Alle drei Originallose zusammen Kassapreis **K 85·25** od. in **34 Monatsraten** à K **3·–**

Jedes Los wird gezogen.

Schon die erste Rate sichert das sofortige alleinige Spielrecht auf die behördlich kontrollierten Original-Lose.

Verlosungsanzeiger **Neuer Wiener** (5194) **Merkur** kostenfrei. 5—2

Wechselstube

OTTO SPITZ, Wien

I., Schottenring nur Ecke Gonzagagasse 26.

(5045) 3—3 A. 117/7 3.

Oklic

s katerim se kliče dedič, čigar bivališče je neznano.

C. kr. okrajno sodišče v Tržiču naznanja, da je umrl dne 10. oktobra 1907 Anton Meglič, užitkar v Lomu št. 24, zapustivši otroke: Andreja, Franceta in Petra Meglič ter Marijo omoženo Slapar.

Ker je sodišču bivališče Petra Meglič neznano, pozivlja se taisti, da se

v enem letu

od spodaj imenovanega dne pri tem sodišču javi in zglasi za dediča, ker bi se sicer zapuščina obravnavala le s zglasivšimi se dediči in z njemu postavljenim skrbnikom Gregorijem Soklič, županom pri Sv. Katarini.

C. kr. okrajno sodišče v Tržiču, dne 2. decembra 1907.

Suchen Sie Käufer?

für Grundbesitz, Realität oder Geschäft

(5215) 2—1

jeder Art, dann verlangen Sie gleich den Besuch unseres Beamten wegen Besichtigung u. Besprechung auf Kosten der Anstalt; derselbe ist demnächst in Ihrer Gegend anwesend. Österr. Grundbesitz-, Realitäten- u. Geschäftsverkehrsanstalt, Wien, I. Bezirk, Goldschmiedgasse Nr. 6. — P. T. Käufern stehen wir kostenlos zur Verfügung.

Hotel-Realität

mit Gemischtwarenhandlung in grossem Pfarrorte Krains, ist zu verkaufen.

Zweistöckiges Haus mit 14 eingerichteten Fremdenzimmern, Verkaufslokalitäten, große Keller, Stallung, Magazine etc. **24 Joch Grundstücke,** davon 12 Joch Wald und Weide. **Sehr gutes, ertragreiches Geschäft.** Preis fl. 36.000. Leichte Zahlungsbedingnisse. (Nr. 729.) Anfrage in der Realgüterabteilung des Bank- und Wechselhauses **J. Weiß, Graz,** Kaiserfeldgasse 24. (5286)

Ein guter

Möbeltischler

für polierte Arbeiten, wird **für dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung**

gesucht.

Eintritt sofort bei **Johann Hardegg'** Tischlermeister in **Tarvis,** Kärnten. (5287) 1

Kalender 1908.

Österr. Kaiserkalender, kleine Ausgabe	K –·60	Almanach der Lustigen Blätter	K 1·20
Prochaskas Familienkalender	» 1·00	Charitas-Kalender	» –·80
Illustr. Wiener Hausfrauenkal.	» 1·20	Kalender für den österr. Landmann	» –·70
Jahresbote für Österr.-Ungarn	» –·35	Feuerwehrkamerad	» 1·00
Dr. N. A. Jarisch' illustrierter katholischer Volkskalender	» –·60	Soldatenfreund	» 1·00
Illustr. Universalkalender, I., II., III., à	» 2·40	Glück auf	» 1·00
Glücksradkalender für Zeit und Ewigkeit	» –·60	Schalk-Kalender	» –·90
Einsiedlerkalender	» –·48	Simplicissimus-Kalender	» 1·20
Der Glücksbote	» 1·00	Grazer Schreibkalender	» –·90
Kalender für Zeit und Ewigkeit	» 1·00	St. Josef-Kalender	» –·80
Benziger Marienkalender	» –·60	Die heilige Familie	» –·60
Ave-Maria-Kalender	» –·60	Christlicher Volkskalender	» –·60
Glöckleinkalender	» –·50	Wiener Bilderkalender	» –·30
Kalender des Deutschen Schulvereines, geb.	» 1·30	Bauernkalender	» –·15
Illustr. österr. Volkskalender	» 1·00	Kleiner Krakauer Kalender	» –·15
Wiener Bote	» –·70	Auskunftskalender f. Geschäft und Haus	» 2·00
Wiener Bote, geb.	» 1·50	Neuer Krakauer Schreibkal.	» 1·15
Neuer Wiener Bote	» –·65	Wiener Haushaltungsbuch	» 2·50
Veteranen- und Landsturmkal.	» 1·00	Hoffmanns Haushaltungsbuch	» 2·40
Auerbachs deutscher Kinderkalender	» 1·20	Neuer Krakauer Schreibkal.	» –·25
Deutscher Kalender für Krain	» 1·20	Praktischer Notizbuch-Haushaltungskalender	» 1·50
Dominikus-Kalender	» –·60	Geschäfts-Vormerkblätter	» –·70
Punschkalender	» –·80	Geschäfts-Auskunftskalender	» 1·20
Münchner-Fliegende-Blätter-Kalender	» 1·20	Täglicher Einschreibkalender	» –·70
Konstitution. Österreichischer 15-Kreuzer-Kalender	» –·30	Neuester 20-Heller-Schreibkalender	» –·20
Münchner Kalender	» 1·20	Österr. illustr. 20-Heller-Kal.	» –·20
Österr. Hebammenkalender	» 1·60	Kontor-Handbuch und Geschäftskalender	» 2·00
Gartenlaube-Kalender	» 1·20	Tagebuch für Kontore etc.	» 2·40
Daheim-Kalender	» 2·40	Geschäfts-Vormerkkalender	» 1·60
Almanach des kl. Witzblattes	» –·60	Vormerkblätter	» –·80
Kaviar-Kalender	» 2·00	Bureau-Kompaß	» 3·00
Dorfbarbier-Kalender	» –·60	Kürschners Jahrbuch	» 1·20

wie auch größte Auswahl aller Art Kalender.

Zu beziehen von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung (4697) 14—12

Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Poezije dr. Franceta **Prešerna,** 2. ilustrirana izdaja K 5·—, v platno vezane K 6·40, v elegantnem usnju vezane K 9·—, po pošti 30 h več.
Poezije dr. Franceta **Prešerna** (ljudska izdaja) K 1·—, v platno vezani K 1·40, po pošti 20 h več.
Ruska moderna, prevela **Minka Govekarjeva,** K 4·—, najelegantneje v platno vezana K 6·—, po pošti 20 h več.
Gregorčič Simon, Poezije I, 2. pomnožena izdaja, K 2·—, elegantno vezane K 3·—, po pošti 20 h več.
Sienkiewicz, Mali vitez. Roman z mnogimi lepimi podobami, 3 zvezki, broširani K 7·—, lično vezani K 9·50.
Sienkiewicz H., Rodbina Polanečkih. Roman z mnogimi lepimi podobami. 3 zvezki. Broširani 10 K, lično vezani 16 K, v en zvezek vezan 13 K.
Dr. Šorli, Pot za razpotjem, vezana knjiga K 3·—, po pošti 10 h več.
Dr. Šorli, Novele in črtice, elegantno vezane K 3.60, po pošti 20 v več.
Meško Ksaver, Ob tihih večerih, K 3·50, vezane K 5·—.
Meško Fr. X., Mir Božji, K 2·50, vez. K 3·50.
Maister Rudolf, Poezije, K 2·—, vezane K 3·—, po pošti 10 h več.
Aškerc A., Primož Trubar, K 2·—, elegantno vezan K 3·—, po pošti 10 h več.
Aškerc A., Balade in romance, K 2·60, elegantno vezane K 4·—, po pošti 20 h več.
Aškerc A., Lirske in epske poezije, K 2·60, elegantno vezane K 4·—, po pošti 20 h več.
Aškerc A., Nove poezije, K 3·—, elegantno vezane K 4·—, po pošti 20 h več.
Aškerc A., Četrti zbornik poezij, K 3·50, lično vezana knjiga K 4·50, po pošti 20 h več.
Cankar Ivan, Ob zori, K 3·—, po pošti 10 h več.
Scheinigg, Narodne pesmi koroških Slovencev, K 2·—, elegantno vezane K 3·30, po pošti 20 h več.
Baumbach, Zlatorog, poslovenil **A. Funtek,** elegantno vezan K 4·—, po pošti 10 h več.
Jos. Štritarja zbrani spisi, 7 zvezkov K 35·—, v platno vezani K 43·60, v pol francoski vezbi K 48·40.
Levstikovi zbrani spisi, 5 zvezkov K 21·—, v platno vezani K 27·—, v pol francoski vezbi K 29·—, v najfinejši vezbi K 31·—.
Funtek, Godec, K 1·50, elegantno vezan K 2·50, po pošti 20 h več.
Majar, Odkritje Amerike, K 2·—, po pošti 20 h več.
Brezovnik, Šaljivi Slovenec, 2. za polovico pomnožena izdaja K 1·50, po pošti 20 h več.
Brezovnik, Zvončeki, K 1·50, po pošti 20 h več.

Med. Univ. Dr. August Schweiger

gewesener Demonstrator am zahnärztlichen Universitäts-Institut in Wien

übernimmt mit 1. Jänner 1908

das zahnärztliche Atelier

seines Vaters (5296) 3—1

Laibach, Prešerngasse Nr. 5

und ordiniert

an Wochentagen von 9 bis 12 Uhr vormittag und von 2 bis 5 Uhr nachmittag,

an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 10 Uhr vormittag.

Das schönste und jedenfalls die grösste Freude bereitende

Weihnachtsgeschenk ist ein **Buch!**

Wir empfehlen daher unser reichhaltigstes Lager von

Bilderbüchern

wie: Leporello-Albums, Leinwandbilderbücher, A.-B.-C., Tier- und Anschauungsbilderbücher, Struwelpeter und die humoristischen, viel Spaß bereitenden Meggendorfer- und Busch-Bilderbücher, ferner die künstlerisch ausgeführten und von hervorragenden Pädagogen warm empfohlenen Schaffsteinschen Bilderbücher usw.

Für die heranwachsende Jugend:

Märchen-, Fabel- und Sagenbücher, Indianer-, Abenteuer- und Beschäftigungsbücher, Erzählungen aus der Geschichte, Erzählungen und Geschichten für Mädchen jeden Alters.

Grösste Auswahl von Festgeschenken für Erwachsene

in Prachtwerken, Reisewerken, Anthologien, Romanen, Musikalien und Kalender aller Art.

Gleichzeitig beehren wir uns, zum Besuche unserer besonders reich assortierten

Weihnachts-Ausstellung

höflichst einzuladen.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in LAIBACH, Kongressplatz Nr. 2.

Weihnachtskataloge auf Wunsch gratis und franko. (5116) 12—12

R. Kirbisch

Konditor in Laibach

Kongressplatz Nr. 8

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von divers. **Christbaumbehängen**, ferner **hochfeine Krainer Potizen, Pressnitz, Pinza, Mandolatto, Kletzenbrot, Teegebäck, Früchten-Mandolatto, hochfeine Bonbons** und **Torten, Liköre, Weine, Kompot.**

Bestellungen von auswärts und hier werden prompt ausgeführt. (5115) 5—5

Vom 29. Dezember an täglich frische und feinste **Faschingskrapfen.**

Im „Englischen Kleidermagazin" D. Bernatović

Laibach, Rathausplatz Nr. 5 (5236) 3—3

Grosser Weihnachtsverkauf!

Staunend reduzierte Preise!

Nc. II. 552/07. (5257) 2—2

Dražbeni oklic.

Vsled prošnje c. kr. finančne prokurature kranjske v Ljubljani se bode v smislu sklepa c. kr. okrajnega sodišča v Kranji od 29. novembra 1907., vršila

v ponedeljek dne 30. decembra 1907

ob 10. uri dopoludne v notarski pisarni podpisanega prostovoljna prodaja brezdolžnega zemljišča «Travnova tožba» pod vlož. štev. 456, kat. obč. Vojvodni boršt (Herzogforst), obstoječega iz **parc. št. 303/2 gozda** v izmeri 1262 m² in čistim doneskom 38 vin. in **št. 304/2 travnika** v izmeri 1 ha 1175 a in čistim doneskom 22 K 34 vin. za vzklicno ceno 1000 K, pod katero ceno se ne bode prodalo.

Vsak ponudnik mora položiti pred začetkom dražbe v roke sodnega komisarja kot varščino znesek 100 K v gotovini, v domačih državnih papirjih, oziroma v drugih domačih papirjih v kurznem listu zaznamovanih in sposobnih za vlaganje denarjev nedoletnih, oziroma v hranilnih knjižicah domačih hranilnic.

Ponudniki so takoj vezani s svojo ponudbo, prodajalka pa še le po odobrenji od strani nadustavne oblasti.

Natančneji dražbeni pogoji in druga pojasnila se izvedo v pisarni podpisanega c. kr. notarja kot sodnega komisarja.

Kranj, dne 17. decembra 1907.

Anton Šlamberger
c. kr. notar kot sodni komisar.

Gričar & Mejač, Laibach

Prešerengasse Nr. 9

empfehlen praktische

Weihnachts-Geschenke

für Damen, Herren, Mädchen und Knaben

zu staunend billigen Preisen (5249) 4—4

als:

Pelzjacken, Plüschjacken, Tuchjacken, Theatermäntel, Double-Raglan, Loden- und Double-Pelerinen, Rodeljacken, Anzüge, Pelzsacco, Stadtpelze, Winterröcke, Schlafröcke, Morgensacco, Modegilets, Pelerinen für Herren und Knaben, Kinderkostüme.

Wird bei

Lungenkrankheiten, Katarrhen, Keuchhusten, Skrofulose, Influenza

von zahlreichen Professoren und Ärzten täglich verordnet.

Sirolin „**Roche**“

Da minderwertige Nachahmungen angeboten werden, bitten wir stets zu verlangen: *Originalpackung «Roche».*

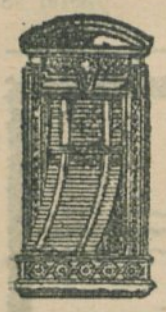
Hebt Appetit und Körpergewicht, beseitigt Husten, Auswurf, Nachtschweiss.

Erhältlich auf ärztliche Verschreibung in den Apotheken à Kr. 4.— per Flasche.

F. Hoffmann-La Roche & Co.
Basel (Schweiz).

(83) 35—27

Renommierte u. modern eingerichtete Fabrik



G. Skrbić
Zagreb
Ilica 40

empfiehlt ihre berühmt soliden und billigsten Erzeugnisse in

Brettljalousien, Holz- und Gradlrouletten, Holzrolläden und **eisernen Rollbalken** für Geschäftsportale etc., und bittet, dieser soliden Firma mehr Beachtung zu schenken. **Preisliste und Kostenvoranschläge gratis.** (516) 47—46

Wer

ohne mit seinem Namen an die Oeffentlichkeit treten zu wollen, irgend

etwas

zu kaufen, zu verkaufen, zu mieten, zu vermieten, wer Personal, Vertreter, Beteiligung, Stellung ꝛc.

sucht

und sich zu diesem Zwecke der Annonce bedienen will, wendet sich mit Vorteil an die

Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse
WIEN
I, Seilerstätte 2
PRAG, Graben 14
BUDAPEST
Ferencziek tere 3

Diese nimmt die einlaufenden Offerten in Empfang und stellt sie dem Inserenten uneröffnet und unter Wahrung **strengster Diskretion** zu. Ueber zweckmäßige Abfassung und auffällige Ausstattung der Annonce, Wahl der geeignetsten Zeitungen wird kostenfrei Auskunft erteilt.

Ersparnis an Kosten, Zeit und Arbeit.

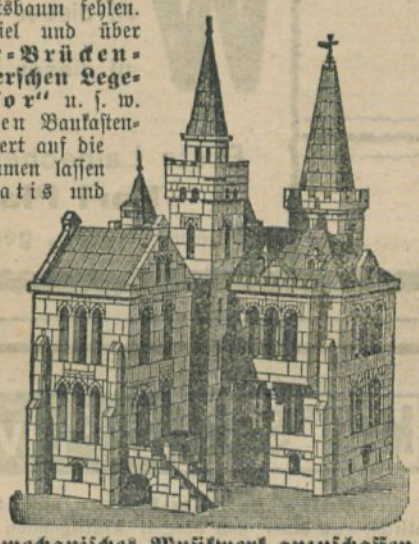
(4831) 15—6

Sie treffen unbedingt das Richtige,
wenn Sie für Ihre Kinder einen Anker-Steinbaukasten wählen, denn er ist nachweislich seit mehr als 25 Jahren
der Kinder liebstes Spiel.

Wenn alle andern, oft viel teureren Spiele längst in die Ecke gestellt sind, wird der Anker-Steinbaukasten nicht nur fleißig weiter benutzt, sondern die Kinder können sogar die Zeit nicht abwarten, bis sie einen **Ergänzungskasten hinzubekommen, um noch größere und schönere Bauten aufstellen zu können.** Ein echter Anker-Steinbaukasten wird also niemals wertlos, sondern durch Hinzukauf von Ergänzungskasten immer größer und unterhaltender und ist folglich auf die Dauer auch das **billigste Geschenk.** (4287) 3—3

Richters Anker-Steinbaukasten

sollten deshalb unter keinem Weihnachtsbaum fehlen. Näheres über dies berühmte Bauspiel und über die als Ergänzung dienenden **Anker-Brückenkasten**, sowie über die neuen **Richterschen Legespiele, Kugelmosaikspiele „Meteor“** u. s. w. findet man in der neuen illustrierten Baukasten-Preisliste, die sich jede Mutter, die Wert auf die Erziehung ihrer Kinder legt, sofort kommen lassen sollte. — Die Zusendung erfolgt gratis und franko.



Richters Anker-Steinbaukasten sind in allen feinen Spielwarengeschäften zum Preise von K —·85, 1·75, 2·—, 3·50, 5·—, 6·50 und höher vorrätig und kenntlich an der Schutzmarke «Anker».

F. Ad. Richter & Cie.,
Königliche Hof- und Kammerlieferanten
Kontor u. Niederlage: I. Operngasse 16. **Wien**, XIII/1. (Hietzing) — Fabrik: —
Rudolfsstadt, Nürnberg, Olten (Schweiz), Rotterdam, St. Petersburg, New York.

Wer Musik liebt und sich ein mechanisches Musikwerk anzuschaffen beabsichtigt, der lasse sich die neueste Preisliste über die rühmlichst bekannten Imperator-Musikwerke mit runden Stahlblechnotenscheiben kommen und wer einen Sprechapparat zu kaufen wünscht, der verlange die Sprechapparate-Preisliste; er findet darin die besten Sprechapparate verzeichnet.

Geld-Darlehen

in jeder Höhe für jedermann zu 4 bis 5 % geg. Schuldschein mit od. **ohne Bürgen,** tilgbar in monatl. Raten von 1 bis 10 Jahren. Ohne Vermittlungsgebühr. **Darlehen auf Realitäten,** zu 3 ½ % auf 30 bis 60 Jahre; höchste Belehnung. Größere Finanzierungen. Rasche und diskrete Abwicklung besorgt: **Administration des Börsen-Courier, Budapest, Hauptpostfach.** Rückporto erwünscht. (4900) 12—8

Avis an die Damenwelt!

Die einzige, von sämtlichen Wiener frauenärztlichen Professoren durch Atteste wärmstens empfohlene Binde für Frauen und Mädchen ist die Monatsbinde

„Luna“

Das P. T. Publikum wird vor allen minderwertigen Nachahmungen gewarnt. Kostenlose Prospekte durch das **„Luna“-Hauptdepot, Wien, IX., Pramergasse Nr. 3, Sidonie Drucker,** Patent-Inhaberin.
Verkaufsstellen: **Mathilde Stuzzi,** Schellenburggasse Nr. 6; **Brüder Hlavka,** chirurg. Instrumentenfabrik, und **Anton Leutgeb.** (4999) 4—3

Gelddarlehen

an Personen jeden Standes (auch Damen) zu 4 % ohne Bürgen gegen 4 K monatlicher Rückzahlung effektuiert **J. Schönfeld, Budapest VII.,** Garaigasse 9. (Retourm.) (5124) 10—8

Vollkommene Ausstattung für Neugeborene
Kinderwäsche
für jedes Alter lagernd
empfiehlt das bekannte
Wäschegeschäft
C. J. Hamann, Laibach.
Wäsche eigener Erzeugung.
Gegründet 1870.

(807) 42

Erstklassiges, österreichisches Erzeugnis!

Kleinoscheg Derby sec
hergestellt aus französischem Wein.

Kleinoscheg Goldmarke
hergestellt aus inländischem Wein.

Allseits vorrätig.

(5069) 5—4

Bettfedern und Flaumen

gewaschen und gereinigt
½ Kilo von **45 kr.** aufwärts
C. J. Hamann
Laibach. (896) 42

Starke Fässer

in gutem Zustande, große u. kleine, alte und neue, sind bei **J. Buggenig, Laibach, Rudolfsbahnstraße Nr. 5** **zu verkaufen.** (5162) 3—3

Nur echt mit untenstehender Schutzmarke.

Herbabnys Unterphosphorigsaurer

Kalk-Eisen-Sirup

Seit 37 Jahren ärztlich erprobt und empfohlen. Vorzüglich geeignet für Blut- und Knochenbildung. Wirkt schleimlösend, hustenstillend, appetitanregend. Befördert Verdauung und Ernährung. — Preis einer Flasche K 2·50, per Post 40 h mehr für Packung.

Vor Nachahmung wird gewarnt!

Herbabnys Verstärkter

Sarsaparilla-Sirup

Seit 33 Jahren eingeführt und bestens bewährt. Ausgezeichnetes, mild wirkendes Abführmittel. Beseitigt Hartleibigkeit und deren üble Folgen. Befördert den Stoffwechsel und wirkt blutreinigend. — Preis einer Flasche K 1·70, per Post 40 h mehr für Packung.

Alleinige Erzeugung u. Hauptversandstelle: **Dr. Hellmanns Apotheke „zur Barmherzigkeit“,** Wien, VII/1, Kaiserstrasse 73—75.

Depots bei den Herren Apothekern in Laibach, Cilli, Fiume, Friesach, Gmünd, Klagenfurt, Rudolfswert, St. Veit, Tarvis, Triest, Tschernembl, Villach, Völkermarkt, Wolfsberg.

(5254) 7—1

Kinematograph EDISON Wiener Straße, gegenüber dem Café Europa

morgen Mittwoch neues Programm. Näheres die Plakate. (3819) 28

(2567) Staatlich geprüfte 11—10

Lehrerin der englischen u. französischen Sprache

die sich mehrere Jahre in London und Paris aufhielt, gibt Stunden (Sprachkurse).

Fräulein Olga Nadeniczek,

Kongreßplatz Nr. 3, I. Stock.

Anmeldungen täglich ab 20. September.

Beamter vom Lande, ohne Kinder,

sucht

zum Februartermin eine

Wohnung

bestehend aus drei Zimmern samt Zugehör.

Sonnige Lage und freies Visavis erwünscht Anträge unter: „**Wohnung 5232**“ an die (5232) Administration d. Zeitung. 3—3

Warum denn in die Weite schweifen,
Das Gute liegt ja gar so nah'.

Planinšek's Röstkaffee hat sich in kurzer Zeit weit und breit eingeführt.

Und warum?

Weil dieser Kaffee von feinster Qualität, darum überall beliebt ist.
Weil dieser Kaffee fachmännisch, mittelst Heissluft gebrannt, darum feines Aroma besitzt.
Weil dieser Kaffee belesen unreifer und ungesunder Bohnen, darum der Gesundheit unschädlich ist.
Weil dieser Kaffee **unübertroffen in Ausgiebigkeit,** darum der **billigste** ist.

Erste Laibacher Kaffee-Grossrösterei

Karl Planinšek, Laibach

Wienerstrasse, gegenüber dem Café Europa. (4782) 14—6

Gegründet 1842.

Wappen-, Schriften- und Schildermaler

Brüder Eberl

Laibach

Miklošičstraße Nr. 6

Ballhausgasse Nr. 6.

Telephon 154. (3607) 92

Moll's Seidlitz Pulver.

Nur echt, wenn jede Schachtel und jedes Pulver **A. Molls** Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von einer den Magen kräftigenden und die Verdauungstätigkeit steigernden Wirkung und als mildes, auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativs, Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen. — **Preis der Originalschachtel K 2·—.** **Falsifikate werden gerichtlich verfolgt.**

Moll's Franzbrantwein u. Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche **A. Moll's** Schutzmarke trägt und mit Bleiplombe verschlossen ist.

Molls Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreißen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plomb. Original-Flasche K 1·90.

Hauptversand durch **Apotheker A. Moll,** k. u. k. Hoflieferant, **Wien, I.,** Tuchlauben 9.

In den Depots der Provinz verlange man ausdrücklich **A. Moll's Präparate.** — Depots in **Laibach: M. Leustek,** Apotheker; **Stein: J. Močnik,** Apotheker; **Rudolfswert, J. Bergmann,** Apotheker.

(2450) 104—91

Privatgymnasium Scholz

Graz, Grazbach-, Ecke Maigasse

Öffentlichkeitsrecht, staatsgültige Maturitätszeugnisse, ausgezeichnetes Pensionat, eigenes Haus, sehr gesunde Räumlichkeiten, aufmerksame, gewissenhafte Pflege der Zöglinge, gute Lehrerfolge, mäßige Preise. Vollständige (5113) Vertretung der Eltern. 9—1

Schüleraufnahme auch mit Schluss des I. Semesters.

N. F. Schaffer

Oberrevident der k. k. Staatsbahn in Villach, bittet um Zusendung von 11 Schachteln der so gut wirksamen

Salmiak-Pastillen

des **Apoth. Piccoli** in **Laibach,** k. u. k. Hoflieferant, päpstlicher Hoflieferant. — 1 Schachtel 20 Heller, 11 Schachteln 2 Kronen. Aufträge geg. Nachnahme.

(5109) 1

Maschinist

geprüfter Schlosser, wird für meine Ziegelfabrik aufgenommen.

Philipp Supančič

städtischer Baumeister in Laibach,

(5276) **Bleiweissstraße Nr. 18.** 3—2

Die **besten** und **modernsten Hüte** aller Art **von fl. 1·20 aufw.** in reichster Auswahl in **Laibach** bei

C. J. HAMANN

Hüte werden zur Reparatur übernommen.

(891) 44

K. k. priv. Versicherungsgesellschaft

„Oesterreichischer Phönix“ in Wien

versichert gegen

Einbruchs-Diebstahl

Kassen, Warenlager, Möbel und sonstige Wertgegenstände.

Leiter der General-Repräsentanz in Laibach:

JOS. PROSENC, Gerichtsgasse Nr. I.

(5283)

Druck und Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.